

# Hunger / Welternährung

Die Zahl der chronisch Unterernährten liegt bei rund 925 Mio. Menschen (FAO 2010) und droht weiter zu steigen, weil auch die Nahrungsmittelpreise wieder ansteigende (und auch stark schwankende) Tendenz aufweisen. Warum die Nahrungsmittelpreise so hoch sind, gehört daher zu den wichtigsten Problemfeldern der Welternährung. Außerdem steht die Landwirtschaft überall auf der Welt vor der Herausforderung einer nachhaltigen Produktionsweise, die sich an den ökologischen Kapazitäten orientiert. Viele didaktische Materialien und Medien befassen sich mit diesen Fragestellungen.

Wichtige Informationsquellen zum Thema Welternährung sind:

- ▶ Der jährliche Bericht der FAO „**The State of Food Insecurity in the World**“. Kostenloser **Download** unter [www.fao.org/publications/sofi/en](http://www.fao.org/publications/sofi/en)
- ▶ Die **Welthungerhilfe** hält zum Thema Welternährung zahlreiche Ressourcen bereit, darunter einen jährlich neu-erscheinenden WelthungerIndex: [www.welthungerhilfe.de/mediathek](http://www.welthungerhilfe.de/mediathek)
- ▶ **Oxfam** bietet eine Fülle von kompakten Informationen zu Welternährungsfragen an: [www.oxfam.de/informieren/welternaehrung](http://www.oxfam.de/informieren/welternaehrung). Außerdem können Schüler eine interaktive Weltkarte nutzen: [www.oxfam.de/multimedia/interaktive-weltkarte-mahlzeit](http://www.oxfam.de/multimedia/interaktive-weltkarte-mahlzeit)

Zahlreiche Kampagnen formulieren zu ausgewählten Fragestellungen aktuelle Problemanalysen, didaktisch nutzbare Infomaterialien und einen Katalog politischer Forderungen.

- ▶ **Face Hunger** – „Die junge Revolution gegen den Hunger“ nennt sich eine Initiative der Welthungerhilfe, die sich gegen Lebensmittelverschwendung und für ein Anti-Hunger-Engagement der Jugend ausspricht. [www.face-hunger.de](http://www.face-hunger.de). Hier sind auch Materialien für den Unterricht zu finden.
- ▶ Die Kampagne **Mahlzeit** (Oxfam) will aufzeigen, wie durch eine veränderte Landwirtschaft und ein verändertes Ernährungsverhalten alle Menschen satt werden können: [www.oxfam.de/mahlzeit](http://www.oxfam.de/mahlzeit)
- ▶ „**Keiner isst für sich allein**“ stellt die Ernährungskampagne von Brot für die Welt fest und verweist mit zahlreichen Materialien auf Fragwürdigkeiten (u.a. land grabbing, Bioenergie-Nutzung, Fleischüberkonsum, Nahrungsmittelspekulation) der internationalen Entwicklung: [www.brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung](http://www.brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung)
- ▶ Die Bedeutung einer umfassenden Bekämpfung der Hunger-Ursachen stellen diverse Texte und Materialien von **Misereor** heraus: [www.misereor.de/themen/hunger-bekaempfen.html](http://www.misereor.de/themen/hunger-bekaempfen.html)
- ▶ Aktuelle politische Papiere zur Lage der Welternährung und zur politischen Agenda publiziert regelmäßig **Germanwatch**: [www.germanwatch.org](http://www.germanwatch.org) (Rubrik: Welthandel & Ernährung).
- ▶ „**Öko und fair ernährt mehr**“ so heißt eine Kampagne des weltladen-Dachverbandes mit zahlreichen Materialien über eine zukunftsfähige Landwirtschaft, die auch im Unterricht verwendet werden können. [www.oekoplusfair.de](http://www.oekoplusfair.de).
- ▶ Das **Inkota-Netzwerk** hält diverse kurze Materialien zu unterschiedlichen Welternährungsfragen bereit: [www.tinyurl.com/EWiU-B34](http://www.tinyurl.com/EWiU-B34)
- ▶ Eine interessante Kampagne „**G'scheit essen**“ (Ernährungskampagne 2012) wendet sich an SchülerInnen ab 12 Jahre und soll helfen, den Folgen der eigenen Ernährungsgewohnheiten auf die Spur zu kommen. <http://tinyurl.com/EWiU-B53>
- ▶ Interessante „niedrigschwellige“ Anregungen für das Ernährungsthema in der Erwachsenenbildung gibt es bei [www.food-literacy.org](http://www.food-literacy.org)
- ▶ Die Initiative „**Veggi-Day**“ propagiert eine Reduktion unseres Fleischkonsums und einen bewussteren Umgang mit den landwirtschaftlichen Ressourcen: [www.veggiday.de/veggiday/projekt.html](http://www.veggiday.de/veggiday/projekt.html)



## 101 Welthungerhilfe: WelthungerIndex 2011.

Herausforderung Hunger: Wie steigende und stark schwankende Nahrungsmittelpreise den Hunger verschärfen. Broschüre A4, 64 S., Bonn 2011. Kostenloser **Bezug**: [www.welthungerhilfe.de/mediathek.html](http://www.welthungerhilfe.de/mediathek.html)

**Beschreibung:** Die von der Welthungerhilfe herausgegebene und vom International Food Policy Research Institute wissenschaftlich erarbeitete Broschüre beschreibt mit Texten, Grafiken und Karten die aktuelle (2010) Hungersituation in der Welt, Ursachen für die chronische Unterernährung und Veränderungstendenzen bei einzelnen Ländern. Zentraler Bezugspunkt ist ein Index, der die Ernährungssituation in den einzelnen Ländern abbildet. Im thematischen Schwerpunkt 2011 wird die besondere Bedeutung der hohen und volatilen Nahrungsmittelpreise

für die Unterernährung so vieler Menschen herausgestellt. Die Börsenspekulation mit Nahrungsmitteln und die Ausweitung des Bioenergie-Anbaus sind hierbei als zwei wesentliche Ursachen identifiziert.



### 102 Welthungerhilfe: Die Nahrungsmittelpreise in den Griff bekommen.

Unterrichtsmaterialien zum WelthungerIndex für Oberstufe und Erwachsenenbildung. Broschüre 30 S. A4, Bonn 2011. Kostenloser **Bezug:** [www.welthungerhilfe.de/mediathek.html](http://www.welthungerhilfe.de/mediathek.html)

**Beschreibung:** Die Unterrichtsmaterialien unterstützen eine Beschäftigung mit dem WelthungerIndex (siehe 101) und mit grundlegenden Fragen der Welternährung. Neben kompakten Sachinformationen zum WelthungerIndex 2011, zur Lage der Welternährung und zum Problem der durch Spekulation und durch den Bioenergie-Anbau forcierten Nahrungsmittelpreise präsentieren die Materialien sieben Arbeitsblätter/Kopiervorlagen und zahlreiche weitere Vorschläge für das unterrichtliche Vorgehen. Das Angebot ist hilfreich für jene didaktischen Reduktionen, die im Unterricht notwendig sind, um das komplexe Problem des Hungers zu begreifen und über Schlussfolgerungen nachzudenken.

Ein Quiz zum WelthungerIndex kann online gespielt ([www.welthungerhilfe.de/whi2011-unterrichtsmaterial.html](http://www.welthungerhilfe.de/whi2011-unterrichtsmaterial.html)) werden und so am Ende einer Beschäftigung mit dem WelthungerIndex stehen.



### 103 Welthungerhilfe (Hrsg.): Handbuch Welternährung.

232 S., Campus-Verlag, Frankfurt 2011. **Preis:** 16,90 €. **Bezug:** Buchhandel.

**Beschreibung:** Wer bezweifelt hätte, dass die Ernährung der Weltbevölkerung ein komplexes Problem und eine große politische wie persönliche Herausforderung ist, könnte sich in dem neuen „Handbuch Welternährung“ eines besseren belehren lassen. Auf 240 Seiten – aufgelockert durch viele farbige Grafiken und Infoboxen – werden zahlreiche Facetten des Welternährungsthemas erörtert. Im Kapitel 1 („Die Lage der Weltbevölkerung“) geht es um Erscheinungsformen des Hungers, um Ernährungsrisiken und um einige Ursachen für die chronische Unterernährung von rund 1 Mrd. Menschen. Kapitel 2 („Politische Maßnahmen gegen Hunger und Unterernährung“) benennt die Ansatzpunkte internationaler und nationaler Politik, die von der Nothilfe über die Armutsbekämpfung, die Reduzierung von Ernährungs- und Gesundheitsrisiken bis zur Förderung kleinbäuerlicher Produzenten reicht. Kapitel 3 („Agenda für Akteure“) stellt Maßnahmen der Staaten und Handlungsmöglichkeit jedes Einzelnen vor, sich für das „Recht auf Nahrung“ zu engagieren.

Die zahlreichen, hier angesprochenen Aspekte sind zunächst eine gute Orientierungshilfe für LehrerInnen und andere Multiplikatoren, sich in dem komplexen Themenfeld der Welternährung zurecht zu finden, auch wenn einzelne Fragestellungen nur in sehr knapper Form angesprochen werden. Gerade die Querverbindungen zu erkennen (Was hat mein Fleischkonsum mit dem Hunger in der Welt zu tun?) wäre ein wichtiges Anliegen für Unterricht und Bildungsarbeit. Das Handbuch der Welternährung bietet dafür eine gut-verständliche Basis.

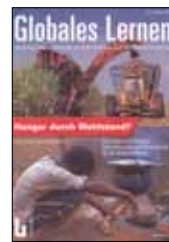


### 104 LPB-BaWü (Hrsg.): Weltweite Ernährungskrisen.

Ursachen und Konsequenzen. Zeitschrift: Politik & Unterricht 1/2011. 48 S., Stuttgart 2011. **Preis:** 3,20 €. **Bezug:** [www.politikunterricht.de](http://www.politikunterricht.de)

**Beschreibung:** Die Unterrichtsmaterialien bieten drei Module für den Unterricht (ab Klasse 9 einzusetzen) an. Modul A gibt einen Überblick über die weltweite Ernährungskrise und über wichtige Faktoren für die Verschärfung der Ernährungslage. Im Modul B werden Ausmaß und Folgen des weltweiten Fleischkonsums thematisiert. Modul C befasst sich mit Ansätzen zur Hungerbekämpfung. Zu allen Modulen gehören kurze, orientierende Lehrerinformationen und insgesamt 50 Arbeitsblätter/Kopiervorlagen (z.T. kürzere Materialien). Diese umfassen Grafiken, Schaubilder, Fotos oder Kurztexte, die mithilfe von Arbeitsaufträgen bearbeitet werden sollen.

Die empfehlenswerten Unterrichtseinheiten eröffnen die Chance, einzelne Facetten des komplexen Themas Welternährung ohne viel Aufwand in den Unterricht (mit unterschiedlichem Anforderungsniveau) einzubringen. Weil eine Vielzahl von Aspekten berührt wird, kann dies nur selektiv geschehen. Im Einzelfall müssen zur Vertiefung der einzelnen Fragestellungen weitere Materialien und Medien hinzugezogen werden.



### 105 LI-Hamburg: Hunger durch Wohlstand?

Die Folgen von Biosprit, Fleischkonsum und Klimawandel für die Welternährung. 47 S., Hamburg 2010. Kostenloser **Bezug:** [www.li-hamburg.de](http://www.li-hamburg.de)

**Beschreibung:** Die Unterrichtsmaterialien „Hunger durch Wohlstand“ sind ein konkreter Versuch, die Erfordernisse einer neuen Lernkultur, wie sie in den Stichworten Kompetenzorientierung und selbstständige Lernformen zum Ausdruck kommen, mit Themen des Globalen Lernens zu verbinden. Inhaltlich geht es um „die Folgen von Biosprit, Fleischkonsum und Klimawandel für die Welternährung“. Für die selbstständige Erarbeitung dieser Themenfelder geben die Unterrichtsmaterialien inhaltliche Orientierung, didaktische Hinweise und methodische Vorschläge inkl. Arbeitsblätter. Im Mittelpunkt steht der Versuch, die Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem Lernen anzuregen und einen auf die einzelnen Schüler angepassten Kompetenzerwerb zu unterstützen. Die Materialien werden als Unterrichtsprojekt präsentiert, können aber auch partiell für einzelne Unterrichtsstunden genutzt werden. 18 Arbeitsblätter (Kopiervorlagen) und eine DVD mit Filmmaterial stehen zur Verfügung.

Zielgruppe: ab Klasse 9/10.



### 106 Hunger (DVD).

DVD mit Begleitmaterialien, D 2010. **Preis:** 3,00 €. **Bezug:** <http://tinyurl.com/EWiu-B32>

**Beschreibung:** Eindrucksvoller fünfteiliger Dokumentarfilm (86 Min.) über Erscheinungsformen und Ursachen des Hungers in der Welt. Anhand von fünf Beispielen (je ca. 17 Min.) werden dabei unterschiedliche Aspekte des komplexen Themas beleuchtet. Film 1 schildert am Beispiel von Mauretania, wie durch rücksichtsloses Überfischen seitens modernster Trawler aus der EU Fischern die Existenzgrundlage entzogen wird. Film 2 zeigt, wie Nomaden im Norden Kenias durch zunehmende Dürren und falsche Nahrungsmittelhilfe zu Bettlern degradiert werden. Film 3

befasst sich mit dem Kampf indischer NROs für die Unabhängigkeit von Kleinbauern gegenüber den internationalen Saatgutkonzernen und ihren gen-veränderten Hybridsorten. Film 4 bringt die Regenwaldzerstörung im brasilianischen Amazonas-Gebiet, verursacht durch die Gier nach Land für den Sojaanbau und unseren Fleischkonsum – in den Fokus. Film 5 schließlich behandelt die Armut- und Hungerfolgen des Freihandels, den Haiti betreibt oder betreiben musste. Alle Filme, die im Unterricht einzelnen eingebracht werden sollen, sind eine prägnante Darstellung wichtiger Ursachen für den weltweiten Hunger.

Auf einer Begleit-DVD findet man neben dem üblichen Bonus-Material zu 17 Stichworten, die für Welternährung und Hunger von Bedeutung sind, diverse Materialien (Basistexte, Arbeitsmaterialien, Links, Glossar). Allerdings handelt es sich hierbei weitgehend um Texte – ohne jede didaktische Aufbereitung.



### 107 Valentin Thum: **Essen im Eimer (DVD).**

Die große Verschwendung. DVD, 30 Min, D 2010. **Preis:** 18,00 €. **Bezug:** [www.ezef.de](http://www.ezef.de)



**Beschreibung:** Der Film fasst in kompakter Weise Gründe für die gigantische Vernichtung von Lebensmitteln zusammen, wie sie rund um die Welt zu beobachten ist. Laut FAO werden ein Drittel der produzierten Lebensmittel nicht gegessen, gehen nach Ernten durch Ungeziefer oder unsachgemäße Lagerung verloren (Entwicklungsländer) oder werden in den „reichen Ländern“ vernichtet, weil die Konsumgewohnheiten der Satten diese Nahrungsmittel nicht mehr kaufen.

Der Film stellt unterschiedliche Formen der Lebensmittelvernichtung vor, interviewt Konsumenten, Bauern und Händler sowie politisch verantwortliche und erläutert Bezüge zur Welternährung (etwa Nahrungsmittelpreiserhöhungen).

So bietet der Film zahlreiche unterrichtliche Anknüpfungsmöglichkeiten (Klassen 8 – 12), die auf 16 Seiten Begleitmaterial näher beschrieben werden. Der in hohem Maße „anschlussfähige“ Film ist ein gut-geeignetes Medium, um über die eigenen Essgewohnheiten, über Hunger und Überfluss, Armut und Verschwendung, ins Gespräch zu kommen (Klassen 8 – 11).



### 109 BPB(Hrsg.): **Thema Ernährung.**

Wer isst was? Reihe „Fluter“ der Bundeszentrale für politische Bildung. Farbige Magazine, 50 S., Bonn 2009. Kostenloser **Bezug:** <http://tinyurl.com/EWiu-B33>

**Beschreibung:** Das ansprechend gestaltete Heft informiert über die Lebensmittelindustrie der westlichen Gesellschaft. Es beschreibt die Diskrepanz zwischen dem vergrößerten Ernährungsangebot durch verbesserte Methoden der industriellen Produktion von Lebensmitteln und der hohen Anzahl von Hungernden in der Welt. EU-Subventionen für die Landwirtschaft und die Ökobilanz unserer Ernährungsweise werden kritisch betrachtet.



### 110 GLS Treuhand Zukunftsstiftung Landwirtschaft; Stiftung Eine Welt-Eine Zukunft: **Wege aus der Hungerkrise.**

Die Erkenntnisse des Weltagrarberichtes und seine Vorschläge für eine Landwirtschaft von morgen. 42 S., Hamm 2009. **Preis:** 3,10 €. **Bezug:**

[www.weltagrarbericht.de](http://www.weltagrarbericht.de)

**Beschreibung:** Die Broschüre fasst die wichtigsten Ergebnisse des Weltagrarberichtes zusammen. Thematisiert werden die Ursachen des Hungers, Fragwürdigkeiten des Agrarhandels, die Bedeutung der kleinbäuerlichen Produktionsweise, die ökologischen Bedrohungen durch Wasserknappheit und Klimawandel u.a.m.

Der Weltagrarbericht betont die Stärkung der bäuerlichen gegenüber der industriellen Landwirtschaft, die Berücksichtigung der landwirtschaftlichen Multifunktionalität, die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energie sowie die Neuorientierung landwirtschaftlicher Wissensstrukturen und die Entwicklung hin zu agrarökologischen Systemen. Das Material eignet sich aufgrund seiner anschaulichen Darstellung (Bilder, Statistiken, Grafiken) auch für den Einsatz im Unterricht (eher Sek. II).



### 111 **Brot für die Welt: Brot zum Leben.**

Unterrichtsmaterialien für die Grundschule und Orientierungsstufe

50 S. plus 4 Poster + 6 Bildkarten, Stuttgart 2011. **Preis:** 7,50 €. **Bezug:** [www.brot-fuer-die-welt.de/shop](http://www.brot-fuer-die-welt.de/shop)

**Beschreibung:** Materialien rund um das Thema Brot sollen Schülerinnen und Schüler zum Nachdenken über die eigene Ernährung wie auch über die Ernährungssituation anderer Menschen anregen. Ausgangspunkte sind Brot und Getreide in aller Welt, Produktion und Verarbeitung, Vermarktung und der Wohlstand, der daraus erwächst. Die meisten Materialenseiten (inkl. Infoblätter, Geschichten, Fotos etc.) beziehen sich auf die vier wichtigsten Getreidesorten: Reis, Weizen, Mais und Hirse. Die Arbeitsblätter enthalten Hintergrundinformationen und Zeichnungen, aber auch methodische Hinweise für den Unterricht.

Der didaktische Ansatz, vom Getreide ausgehend die eigene Ernährung und ihre Grundlagen zu überdenken, aber auch die Ernährung anderer Menschen in den Blick zu nehmen, ist gut geeignet für SchülerInnen der Klassen 3 – 6 und eröffnet darüber hinaus praktische Möglichkeiten eines erfahrungsbezogenen Lernens (z.B. durch eigenhändiges Backen).



### 112 **Kindermissionswerk: Nahrung – ein Grundrecht.**

Zeitschrift Grenzenlos 1/2009, 59 S., Aachen 2009. Kostenloser **Bezug:** [www.kindermissionswerk.de](http://www.kindermissionswerk.de)

**Beschreibung:** Die Zeitschrift enthält Unterrichtsmaterialien zum Thema Welternährung für verschiedene Klassen der Sek. I. Dazu gehören u.a. ein Kapitel über gesunde Ernährung, ein „Praxisbaustein Grundnahrungsmittel weltweit“ sowie verschiedene Einheiten zum Menschenrecht auf Nahrung. Die kurzen Unterrichtseinheiten umfassen einige Sachinformationen, dazu zahlreiche Kopiervorlagen mit Texten, Interviews, zahlreichen Fotos und Schaubildern, ergänzt durch Arbeitsaufträge. Gerade in dem Anliegen, einige wichtige Welternährungsfragen in

knapper Form zum Thema zu machen, liegt der Nutzen dieser Unterrichtsvorschläge für die Anfangsklassen der Sek. I.

Ein buntes, ansprechend gestaltetes Schülerheft (Titel: Welt ohne Hunger? „Sternsinger spezial“ vom April 2009, 31 S.) kann auch im Klassensatz kostenlos bezogen und an die Schüler verteilt werden. Bezug: [www.kindermissionswerk.de](http://www.kindermissionswerk.de)



### 114 Brot für die Welt: Gerecht handeln – am Beispiel Ananas.



Eine Unterrichtseinheit für die Arbeit mit Konfirmanden. 39 S. plus 1 OH-Folie, Stuttgart 2009. Kostenloser Bezug: [www.brot-fuer-die-welt.de/shop](http://www.brot-fuer-die-welt.de/shop)

**Beschreibung:** Die farbigen Materialien stellen eine Verbindung zwischen Armut und Hunger einerseits und den Welthandelsbedingungen andererseits her. In sieben kurzen Einheiten befassen sich die Jugendlichen (Klassen 6 – 9) mit „unserem täglichen Brot“ (1), der Vielzahl von bei uns gebräuchlichen ausländischen Lebensmittel (2), den Arbeitsbedingungen von Arbeitern auf den Ananas-Plantagen in Costa Rica (3), der Preisgestaltung der Ananas (4), den Kennzeichen des Fairen Handels (5), dem Ziel einer fairen Mahlgemeinschaft (6) und einer abschließenden Meditation (7). Die kurzen Einheiten transportieren ein spezifisches Thema (Ananas) und laden immer wieder dazu ein, die eigene Verantwortung für weltweite Zusammenhänge zu reflektieren. Das Material ist für den KU, aber auch für die Fächerbereiche Religion/Ethik und Politik/Wirtschaft geeignet.



### 115 Inkota: Abgeerntet.



Arbeitsheft zu Hunger, Globalisierung und Landwirtschaft. 31 S., Berlin 2009. Preis: 0,50 €. Bezug: [www.inkota.de](http://www.inkota.de)

**Beschreibung:** Das Arbeitsheft befasst sich in knapper Form mit zentralen Fragen der Welternährung, die als Workshop-Angebote präsentiert werden. Es geht u.a. um

die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft, die Fragwürdigkeiten des freien Welthandels, um Biosprit, Gentechnik und um die Frage, warum gerade Kleinbauern zu den Hungernden gehören. Zu allen diesen Themen gibt es kurze Infotexte und Vorschläge für didaktische Einheiten, die schulisch und außerschulisch (ab Klasse 8) genutzt werden können. Die kurzgefassten Angebote sollten durch weiteres (auch kontroverses) Material ergänzt werden.



### 560 Inkota: Ausstellung „abgeerntet“.



### 116 Le Monde diplomatique (Hrsg.): Cola, Reis & Heuschrecken.



Welternährung im 21. Jahrhundert. ca. 112 Seiten, Berlin 2011. Preis: 8,50 €.

Bezug: <http://tinyurl.com/EWiu-B62>

**Beschreibung:** Das lesefreundlich gestaltete Magazin enthält 24 Beiträge über aktuelle Herausforderungen, denen sich die Landwirtschaft in verschiedenen Ländern gegenüber sieht. Neben grundsätzlichen Fragestellungen (Ursachen des Hungers in Afrika, Einfluss spekulativer Finanzmärkte auf die Nahrungsmittelpreise) liegt der Akzent des Heftes auf konkreten Beschreibungen aus 16 verschiedenen Ländern, in denen es zu Landkonflikten und zu ökologischen Katastrophen durch unangepasste Landwirtschaft kommt, in denen landgrabbing die eigene Bevölkerung schädigt, desolate Arbeitsbedingungen auf Plantagen die Saisonarbeiter in den Hunger treiben oder in denen Exportorientierung die Nahrungsmittelselbstversorgung untergräbt. So entsteht ein Mosaik unterschiedlicher Facetten, die alle einen Teil der Frage beantworten, warum es Hunger auf der Welt gibt. Die kompakten Artikel werden ergänzt durch zahlreiche Schaubilder, Statistiken und Fotos. Das Heft ist vor allem für die Unterrichtsvorbereitung (Oberstufe) von Nutzen.



Foto: UN-MultiMedia